

Plan D Reisezugwagen der NS, Ep. 3

Noch heute versetzen diese markanten Reisezugwagen vom Typ „Plan D“ die Eisenbahnfreunde in ganz Europa in Entzücken. Waren sie doch bis kurz vor der Jahrtausendwende aus keinem internationalen, von den Niederlanden ausgehenden Schnellzug wegzudenken. Sie waren in Paris zuhause, genauso wie in Kopenhagen oder Wien, in Berlin, Zürich, Rom oder München. Von Amsterdam aus waren sie ständige Gäste der berühmten, Deutschland durchlaufenden Kurse oder Kurswagenverbindungen z.B. des Holland-Skandinavien Express nach Stockholm, des Austria Express nach Wien und Athen, des Holland-Italien Express nach Rom oder auch des Ost-West Express nach Moskau.

Dieser ab 1949/1950 in großer Stückzahl und in allen Wagenklassen gebaute Reisezugwagentyp geht schon auf eine ähnliche, bereits vor dem 2. Weltkrieg gebaute Konstruktion zurück. In den Niederlanden haben bis heute zahlreiche Wagen dieser Bauart überlebt. Die wohl am besten erhaltenen und restaurierten finden sich im Niederländischen Eisenbahnmuseum in Utrecht.

Die Modelle besitzen per Slider ein- und umschaltbare Rückleuchten in den Dachenden, bewegliche Faltenbalge sowie eine angedeutete Inneneinrichtung, in der -noch selten in EEP- Figuren für eine Belegung der Abteile sorgen. Diese Figuren können ebenfalls per Slider in 2 Stufen abgesenkt werden und sorgen, geschickt kombiniert, für eine leere, schwach belegte, mittelvolle und voll erscheinende Besetzung der Waggons.

Das Urheberrecht besitzt Frank Mell, von dem die Konstruktion stammt, während ich (JW3) das uneingeschränkte Verwendungsrecht besitze.